



[Gottesdienst](#)

[Kollekten](#)

[Collectes](#)

[Museumsnacht](#)

[Actualités](#)

[Agenda](#)

info refbejuso | Nummer 10 / 14. 03. 2016



«Entrüstung für den Frieden – Geflüchtete willkommen heissen»

Der diesjährige Ostermarsch startet am Ostermontag, 28. März, um 13.30 Uhr im Eichholz an der Aare und führt auf den Berner Münsterplatz. Dort schliesst sich die Kundgebung mit Ansprachen von Amanda Ioset von Solidarité sans frontières und Sarah Diack vom Christlichen Friedensdienst, mit Musik und mit Kulinarischem aus dem Jura an. Die Teilnehmenden rufen u.a. dazu auf, Geflüchtete willkommen zu heissen und ihnen Arbeit und Bildung zu ermöglichen.

[Informationen](#)
[Flyer \(PDF\)](#)



«Désarmé pour la paix – accueillir les réfugiés»

La marche de Pâques de cette année débutera le lundi de Pâques 28 mars à 13h30 à Eichholz au bord de l'Aar à Berne. Les participants se dirigeront en direction de la Münsterplatz. La manifestation se terminera par une allocution de Amanda Ioset de Solidarité sans frontières et de Sarah Diack, du Service chrétien pour la paix. Les marcheurs militeront entre autre pour l'accueil des réfugiés et pour leur permettre d'avoir accès au travail et à la formation.

[En savoir plus](#)
[Flyer \(PDF\)](#)

AUS DEM SYNODALRAT / INFOS DU CONSEIL SYNODAL

Kollektenaufruf «Internationale ökumenische Organisationen» im April

Der Ökumenische Rat der Kirchen lädt die Mitgliedkirchen zu einem «Pilgerweg der Gerechtigkeit und des Friedens» ein. Je nach Kontext sieht dieser ganz unterschiedlich aus: ein Gebet für Syrien und die

Ukraine, der Einsatz für einen gerechten Frieden in Israel/Palästina oder das Gewährleisten des Zugangs zu Wasser für alle. Der Synodalrat dankt für die grosszügige Unterstützung.

[Kollektenaufruf \(PDF\)](#)
[Mehr zum Thema Kollekten](#)

Appel aux dons «Organisations œcuméniques internationales» en avril

Le Conseil œcuménique des Eglises invite les Eglises membres à se mettre en route pour un pèlerinage de justice et de paix. Selon le contexte, cet engagement peut présenter des aspects totalement différents: cela va de la prière pour la Syrie et l'Ukraine, à l'engagement en faveur d'une paix juste en Israël/Palestine ou à l'accès à l'eau potable pour tous. Le Conseil synodal vous remercie de votre large soutien.

[Appel aux dons \(PDF\)](#)
[En savoir plus](#)

ANGEBOTE FÜR DIE KIRCHGEMEINDE / POUR LES PAROISSES

Forum Gottesdienst zum Thema «Sprache(n) und Verständlichkeit»

Das jährliche Forum Gottesdienst setzt Impulse und dient dem Austausch unter Interessierten. Neben einem Impuls von Pfarrerin Martina Schwarz (Johanneskirche) wird in Untergruppen an einzelnen konkreten Themen gearbeitet: Wie können wir verständlich über das Unbegreifliche reden? Welche Kirchenlieder bleiben uns im Hals stecken? Was für eine Botschaft verkündigen wir durch unser liturgisches Auftreten? Neben Pfarrerinnen und Pfarrern sind auch weitere Interessierte herzlich eingeladen, einfach mal reinzuschauen. Das Forum findet am 28. April von 9 bis 13 Uhr im Saal Kurt Marti im Haus der Kirche in Bern statt.

[Weiteres zum Forum Gottesdienst](#)

Erfahrung in der Freiwilligenarbeit

Die in Riggisberg gelebte Willkommenskultur für Flüchtlinge ist ein Modell für Gemeinden mit Asylzentrum. Was ist hilfreich in der Begleitung von Asylsuchenden? Wie kann die Freiwilligenarbeit sinnvoll und vielfältig gestaltet werden? Die Broschüre «Menschen ein Stück Heimat bieten» beschreibt und illustriert die Erfahrungen in Riggisberg, sie gibt Tipps und zeigt auf, was auf beiden Seiten zu gewinnen ist. Auf www.riggi-asyl.ch kann die Broschüre gelesen oder in Papierform für 8 Franken bestellt werden.

[Weitere Informationen zum Thema](#)
[Broschüre \(PDF, 4,5 MB\)](#)

Karfreitagskampagne 2016 von ACAT gegen missbräuchliche Untersuchungshaft

Unmenschlichkeit im Gefängnis Makala, der Anstalt für Haftvollzug und Rehabilitation von Kinshasa in der Demokratischen Republik Kongo. Die Insassen sind meist auf so engem Raum zusammengepfercht, dass sie sich kaum zum Schlafen hinlegen können. Zur Entlastung des überfüllten

Gefängnisses sollen 2016, so die Ankündigung des Justizministers, 1200 Häftlinge, die ein Viertel ihrer Strafe verbüsst haben, bei tadelloser Führung auf Bewährung freigelassen werden. Und die Untersuchungshäftlinge, die teils jahrelang auf ein Verfahren warten, ohne zu wissen weshalb? Die Internationale Föderation der ACAT (FIACAT) und ACAT-DR Kongo wollen sich gemeinsam der Fälle der «Vergessenen» annehmen. ACAT-Schweiz nimmt den Karfreitag 2016 zum Anlass, sie dabei zu unterstützen.

[Mehr zum Thema](#)

Soirée pour les visiteuses et visiteurs

Le mardi 3 mai de 18h à 21h45, le Centre de Sornetan propose une soirée pour visiteuses et visiteurs autour de l'importance du récit de vie en compagnie de l'aumônier Jean-Charles Mouttet. Cette rencontre a lieu dans le cadre de la formation des visiteuses/eurs, mais elle est ouverte à toute personne concernée par cette problématique.

[En savoir plus](#)

TAGUNGEN / SEMINAIRES

Erfa-Tagung «Lebensqualität fördern – Altern gestalten»

Die 12. Erfa-Tagung zum Austausch von Wissen und Erfahrungen in Altersfragen im Kanton Bern wird organisiert von ProSenior Bern und Pro Senectute Kanton Bern. Sie findet am 3. Mai, von 9 bis 15.30 Uhr im Kultur- und Kongresszentrum Thun statt. Die Zunahme der älteren Bevölkerung – insbesondere der Hochbetagten – bedeutet für die Gemeinden und die ländlichen Regionen eine besondere Herausforderung. Die Tagung vermittelt Grundlagen und zeigt Beispiele auf.

[Informationen, Anmeldung \(bis 9.4.\)](#)

[Tagungsprogramm \(PDF\)](#)

VERANSTALTUNGEN / MANIFESTATIONS

Aktionswoche gegen Rassismus: Ausstellungen, Führungen, Theater und anderes mehr

Vom 18. bis 24. März findet in Bern die 6. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus statt. Verschiedene Organisationen bieten ein vielfältiges Programm an, das Ausstellungen, Theater, Film, Diskussionen, Stadtrundgänge wie auch spezielle Angebote für Kinder umfasst.

[Website der Aktionswoche](#)

[Ausstellung «Auf den Spuren schwarzer Geschäfte»](#)

[Stadtrundgang «Z'Visite bei schwarzen Geschäften»](#)

Berner Museumsnacht am 18. März mit der offenen kirche in der Heiliggeistkirche

Zum 7. Mal beteiligt sich die offene kirche in der Heiliggeistkirche Bern als Gast an der Berner Museumsnacht. Das Programm beginnt um 18 Uhr mit Geschichten für Kinder. Fliegende Fische im Kirchenraum sollen Jung und Alt begeistern. Weiter wird der Schlusspunkt der Plakat-Ausstellung «offene kirche – hier spielt das Leben» gesetzt, und die besten Texte aus dem Schreib-Wettbewerb «TEXTEN» werden vorgetragen. Weitere Höhepunkte werden der «Poet vs. Preacher Slam» und Rap-Darbietungen sein.

[Programm](#)

Nuit des musées de Berne le 18 mars avec église ouverte à la Heiliggeistkirche

La Heiliggeistkirche de Berne ouvre ses portes durant la Nuit des musées de Berne pour la septième fois. Le programme (en allemand) débute à 18h par des histoires pour les enfants. Des poissons volants accrochés dans l'église ne manqueront pas d'enthousiasmer petits et grands. La soirée se poursuivra avec la fin du processus de l'exposition d'affiche en lien avec le concept d'église ouverte. Les meilleurs écrits d'un concours de textes seront présentés. Un slam entre prêche et poésie et une représentation de rap figureront également parmi les points forts de la nuit.

[Programme \(en allemand\)](#)

SAMUel: ein Musicalerlebnis mit 54 Kindern und Jugendlichen

Eine musikalische Form der «Sonntagsschule» und eine fähige Art, biblische Geschichten kennenzulernen: Seit 19 Jahren besteht dank einem Team aus freiwilligen Mitarbeitenden der Kolibri-Chor der Kirchgemeinde Grosshöchstetten. Kinder ab der 2. Klasse bieten genauso wie Jugendliche der Oberstufe eingängige Lieder, bewegende Choreographien, Gänsehaut-Soli, eindruckliches Theater und einen von den Kindern selber einstudierten Tanz. Dieses Jahr steht die Geschichte vom Königsmacher Samuel im Zentrum. SAMUel, weit mehr als einfach eine biblische Figur unter vielen. Das Musical wird am 18. und 19. März jeweils um 19.30 Uhr in der Kirche Grosshöchstetten aufgeführt.

[Informationen](#)



«Ein Koffer für die letzte Reise»: eine Friedhof-Wander-Ausstellung

«Ein Koffer für die letzte Reise» ist der Titel des Kunstprojekts, in dessen Rahmen die Regiokirchen - Dürrenroth, Eriswil, Huttwil, Walterswil und Wyssachen - zum Innehalten und Nachdenken einladen. Zwölf Männer und Frauen und eine Konfirmandenklasse packten den Koffer, der sie auf der Reise aus diesem Leben begleiten könnte. In einem Container werden diese Koffer ausgestellt, bei interaktiven Posten können Besucherinnen und Besucher selber aktiv werden. Drei Kunstschaffende haben für den «Sterbeweg» Kunstobjekte aus Stein, Holz und Eisen geschaffen. Die erste Etappe der Wanderausstellung ist vom 19. März bis am 19. Mai auf dem Friedhof in Huttwil. Am 20. und 27. März singt der reformierte Kirchenchor in der Kirche Huttwil die Teile 2 und 3 aus Händels «Messias».

[Programm, weitere Veranstaltungen](#)

Lema I-VII: Sieben Existenzen der Passionsgeschichte im Chor der Kirche Ligerz

Von 2014 bis 2020 findet in der Kirche Ligerz am Karfreitag eine ausserordentliche liturgische Feier statt, bei welcher je eine Gestalt aus dem Kontext der Leidensgeschichte Jesu ins Zentrum gestellt wird. Der Maler und Grafiker Fred Bauer schafft dazu Holzschnittcollagen und eine monumentale Installation, die Komponistin Gabrielle Brunner kreiert Solowerke für Violine und Viola. In diesem Jahr übernimmt die junge Bratschistin Constanze Müller die entsprechende Uraufführung. Pfarrer Marc van Wijnkoop Lüthi führt durch die Liturgie. Die Feier findet am Karfreitag, 25. März, um 9.15 Uhr in der Kirche Ligerz statt. Sie wird zeitgleich auf Radio SRF 2 Kultur übertragen.

[Informationen](#)
[Kirchgemeinde Pilgerweg Bielersee](#)

Film «RABBUNI - oder die Erben des Königs»

Der Rockmusiker und Filmemacher Luke Gasser fährt mit seiner neusten Doku dort weiter, wo er bei «The Making of Jesus Christ» aufgehört hat. Was haben die Jünger aus Jesu Erbe gemacht? Hatte Jesus überhaupt eine Kirche im Sinn? Luke Gasser wird persönlich anwesend sein und steht Rede und Antwort. Die Kirchgemeinde Wattenwil-Forst zeigt den Film am 24. März, um 19.30 Uhr in der Kirche Wattenwil. Eintritt frei, Kollekte.

[Informationen](#)

Historische Theologie im Gespräch: «Freiheit zum oder Freiheit vom Bekenntnis?»

Das Institut für historische Theologie der Universität Bern lädt ein zu einem Anlass im Rahmen der Reihe «Historische Theologie im Gespräch». Am Mittwoch, 13. April, von 17 bis 20 Uhr steht die Bedeutung von Bekenntnissen in Geschichte und Gegenwart im Zentrum der Diskussion. Zielpublikum sind Pfarrpersonen, kirchliche Mitarbeitende und Studierende.

[Informationen, Anmeldung \(bis 11.4.\)](#)

Passion selon St-Jean de J.S. Bach

Pour Pâques, l'Ensemble vocal d'Erguël s'est confronté à l'un des plus grands monuments de la musique baroque: la Passion selon St-Jean de Jean-Sébastien Bach. Pour restituer toute la puissance de cette œuvre poétique, musicale et religieuse, Philippe Krüttli dirigera L'Ensemble vocal d'Erguël dans une nouvelle collaboration avec Le Moment Baroque. A découvrir le 24 mars à 20h à la collégiale de Saint-Imier, le 25 mars à 17h à la collégiale de Neuchâtel et le 26 mars à 20h à l'église des Jésuites à Porrentruy.

[En savoir plus](#)

Activités avec Alix Noble Burnand

La Commission de catéchèse (COMCAT) en collaboration avec le Centre de Sometan propose deux journées en compagnie de la conteuse Alix Noble Burnand, les 22 et 23 avril. Au programme: formation pour parents et professionnel-les intitulée «Les adolescents, les enfants et la mort», repas festif entrecoupé d'histoires de sagesse et randonnée guidée pour apprendre à laisser derrière soi les vieilles mues.

[En savoir plus](#)

La Neuveville: Exposition «Le Chemin de la Passion»

Du mardi 22 au dimanche 27 mars, la salle des Epancheurs de La Neuveville accueille une exposition qui retrace les derniers jours de la vie de Jésus. Créée par la Ligue pour la lecture de la Bible cette exposition se présente comme un chemin à suivre où tous les sens sont mis en éveil.

[En savoir plus](#)

Buch «Ulrich Zwingli. Prophet, Ketzler, Pionier des Protestantismus»

Im Hinblick auf das Reformationsjubiläum legt Prof. Dr. theol. Peter Opitz eine kurzweilige und gut lesbare Zwingli-Biografie vor, die frischen Wind in die oft klischeehaften Vorstellungen über den Zürcher Reformator bringt. Das Buch eignet sich für Lesende mit und ohne Vorwissen gleichermassen. Der Autor ist Professor für Kirchen- und Dogmengeschichte von der Reformation bis zur Gegenwart an der Theologischen Fakultät der Universität Zürich und Leiter des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte.

[Informationen, Buchbestellung beim TVZ \(Theologischer Verlag Zürich\)](#)

Protestinfo: Nouveau livre de Lytta Basset

Dans son dernier livre, «Vivre, malgré tout», Lytta Basset, professeure honoraire de théologie pratique de l'Université de Neuchâtel, explique que la vie mérite d'être vécue malgré de grandes difficultés. Mais ce choix nécessite un travail sur soi-même.

[En savoir plus](#)



Poste d'assistant-e de paroisse (30%)

La paroisse de Saint-Imier recherche une personne au minimum détentrice d'un CFC, de confession protestante, intéressée à la vie paroissiale et capable de conduire des projets ou une méditation. Entrée

en fonction le 1er août 2016 ou selon convenance. Postulation à remettre jusqu'au 15 avril à la paroisse réformée, secrétariat, Cure 1, 2610 Saint-Imier.

[Site de la paroisse de Saint-Imier](#)

Geschätzte Leserinnen und Leser

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter. Antworten werden nicht gelesen oder bearbeitet. Rückmeldungen zum Newsletter bitte an kommunikation@refbejuso.ch. An- und Abmeldungen bzw. Änderungen von Mailadressen können Sie über untenstehenden Link tätigen.

Aux lectrices et lecteurs d'I N F O Refbejuso,

Vous ne pouvez pas répondre à cet envoi. Les réponses ne sont ni lues ni traitées. Toute réaction par rapport à cette lettre d'information doit être adressée à kommunikation@refbejuso.ch. Pour vous abonner, vous désabonner ou modifier votre adresse, nous vous prions de bien vouloir utiliser le lien suivant:

[Wenn Sie unseren Newsletter abbestellen möchten, dann klicken Sie bitte auf diesen Link](#)
[Pour vous désinscrire de notre lettre d'information, cliquez sur ce lien](#)

refbejuso - Altenbergstrasse 66, Postfach, 3000 Bern 22
T 031/340 24 24 - F 031/340 24 25
www.refbejuso.ch - kommunikation@refbejuso.ch
